



Die Robotik AG hat einen Roboter gebaut.

FOTO: VOLKER HEROLD / FUNKE FOTO SERVICES

Orientierung für Viertklässler

Am Samstag haben sich die Viertklässler das Julius-Stursberg-Gymnasium anschauen können. Die Schule hat zum Tag der Offenen Tür eingeladen

Von Larissa - Wettels

Neukirchen-Vluyn. Hinter die Schultüre blicken, Schulgemeinschaft erleben und mehr über das Lernen am Ort erfahren: All das war am Samstag im Julius-Stursberg-Gymnasium (JSG) möglich. Das JSG hat sich beim Tag der offenen Türe vorgestellt. Organisiert wurde der Tag vom Koordinationsteam der Erprobungsstufe, bestehend aus JSG-Schulleiterin Susanne Marten-Cleef sowie den Lehrern Ernst Wissen und Katja Boxwell.

Der Aktionstag richtete sich insbesondere an Viertklässler und ihre Eltern. „Nach der vierten Klasse steht der Wechsel auf eine weiterführende Schule an“, sagte Susanne Marten-Cleef, Schulleiterin des JSG. Das Angebot ist groß, die Schulwahl fällt nicht immer leicht: „Mit dem Tag der offenen Türe möchten wir Orientierung geben und zeigen, was wir bieten können.“

Seit 21 Jahren ist Marten-Cleef am

JSG tätig und weiß, wie wichtig zeitgemäßes Lernen ist. Dass Modernität am JSG großgeschrieben wird, lässt sich sehen: Die Baumaßnahmen sind auf der Zielgeraden. Anfang 2016 hatten erste Sanierungen begonnen. Mensa und naturwissenschaftlicher Trakt erstrahlen nun im modernen Glanz.

„Mit dem Tag der offenen Türe möchten wir Orientierung geben“

Susanne Marten-Cleef, Schulleiterin am Julius-Stursberg-Gymnasium

Das neueste Projekt ist der Bau eines Solardaches. Die Arbeiten haben am Freitag begonnen. In dieser Woche soll das Dach fertiggestellt werden.

Überhaupt gab es beim Tag der of-

fenen Türe viel zu entdecken. Unter Anleitung der Musiklehrer übten die Kinder an den schuleigenen Keyboards. Im naturwissenschaftlichen Trakt wurde mikroskopiert und geforscht.

Einen Regenbogen kreieren? Im Physikunterricht kein Problem. Lampe und Prisma waren alles, was man für die schillernden Farben benötigte.

Das Protect-Our-Planet-Team des JSG beantwortete Fragen zum Umweltschutz. „Durch die Schule konnte ich meine Interessen ausbauen“, sagte Nelson Louro Figueiras, der 2019 sein Abitur am JSG absolvierte.

Sportbegeisterte Schüler tanzten bei den Aufführungen der schuleigenen Varieté-Gruppe mit. In der Mensa gab es Informationen über die Ruanda-AG, in der sich Schüler für Gleichaltrige in Afrika engagieren.

Zudem berichteten Schüler über ihre Erfahrungen im Erasmus-Austauschprogramm. Für die Stärkung sorgte der JSG-Förderverein: Es gab

selbst gebackenen Kuchen.

Einer der Helfer war Michael Horst. Er engagiert sich im Vorstand der JSG-Schulpflegschaft: „Vor vier Jahren war ich mit meiner Tochter selbst beim Tag der offenen Türe.“ Das JSG habe ihn überzeugt: „Heute besucht meine Tochter die neunte Klasse und fühlt sich richtig wohl.“

Die Betreuung der Schüler habe Priorität, ergänzte Schulleiterin Marten-Cleef: „Wir sind personell gut aufgestellt.“ Durch die Rückkehr zur G8-Schulzeit seien die Schüler entlastet: Statt 32 Unterrichtsstunden pro Woche sind es nun 28 bis 30 Stunden.

Viertklässler können an folgenden Terminen am Julius-Stursberg-Gymnasium, Tersteegenstraße 85, angemeldet werden: Dienstag, 4. Februar, bis Donnerstag, 6. Februar, jeweils von 9 bis 12.30 Uhr sowie von 15 bis 17 Uhr. Mittwoch, 13. Februar, von 15 bis 18 Uhr. Terminvereinbarung sind möglich unter: ☎ 02845/93 66 10.